



Kritische Fragen vor der Rennmausanschaffung

Vieles sollte bedacht werden, bevor Rennmäuse einziehen. Diese Checkliste zeigt die wichtigsten Fragen auf. Nur wenn Sie alle Fragen zufriedenstellend beantworten können, steht einer glücklichen Rennmaushaltung nichts mehr im Weg.

Stehen alle Familienmitglieder 100%ig hinter der Rennmaushaltung und teilen sie die Begeisterung für Rennmäuse als Haustiere?

Hat jemand in der Familie eine Allergie (z.B. auf Heu oder Einstreu) oder reagiert empfindlich auf bestimmte Gerüche, Lärm oder Verschmutzung?

Wer in der Familie trägt die Hauptverantwortung für die Rennmäuse? Kinder sollten auf keinen Fall die alleinige Verantwortung für die Rennmäuse übernehmen.

Sind Sie sich als Eltern bewusst, dass Sie die Hauptverantwortung für die Rennmäuse übernehmen und nach verflogener Anfangseuphorie die meiste Arbeit der Rennmaushaltung verrichten werden?

Haben Sie die nötigen finanziellen Mittel, um den Ansprüchen zwei Rennmäusen gerecht zu werden und sind Sie auch bereit, alle Kosten zu übernehmen? Neben der Grundausstattung im

Wert von mind. 400 Franken kosten zwei Rennmäuse ca. 40 Franken pro Monat. Hinzu kommen Behandlungskosten von Krankheiten oder Unfällen.

Haben Sie genug Zeit, um sich ausreichend um die Rennmäuse zu kümmern? Rennmäuse brauchen täglich Beschäftigung. Ausserdem muss ihr Gesundheitszustand kontrolliert werden. Sie sollten daher täglich mindestens 20 Minuten Zeit haben.

Sind Sie bereit, den nötigen Aufwand zu betreiben und lassen sich Reinigung, Fütterungen und Pflege in Ihren Tagesablauf integrieren?

Haben Sie genug Platz, um ein grosses Rennmausgehege (mind. 0.6 m² Grundfläche und 0.7 m Höhe) aufzustellen?

Haben Sie sich gut über Rennmäuse informiert und wissen Sie genau Bescheid über Haltung, Verhalten, Fütterung, Gesundheit, Pflege und Beschäftigung?

Sind Sie bereit, sich stets weiterzubilden und immer wieder an sich und dem Tier zu arbeiten, auch wenn es mal schwierige Situationen gibt?

Sind Sie bereit, sich Hilfe zu holen, wenn Sie Probleme mit der Rennmaushaltung oder dem Verhalten der rennmäuse haben?

Haben Sie sich bereits Gedanken gemacht, woher die Rennmäuse kommen sollen?

Wer kümmert sich um die Rennmäuse, wenn Sie in die Ferien gehen oder Sie einen Notfall haben?

Dürfen Sie an Ihrem Wohnort Rennmäuse halten? Lassen Sie sich die nötige Bewilligung (i.d.R. ein Zusatz zum Mietvertrag) schriftlich geben und prüfen Sie vor der Rennmausanschaffung, ob Sie die enthaltenen Regeln einhalten möchten und können.

Haben Sie weitere Tiere im Haushalt, vor denen die Rennmäuse Angst haben könnten? Können Sie Massnahmen ergreifen, um die Tiere getrennt zu halten, sodass alle Tiere ohne Stress leben können?

Ist Ihnen bewusst, dass Rennmäuse einige Wochen Zeit brauchen, bis sie sich wirklich eingelebt haben? Ängstliche Rennmäuse brauchen oft noch länger, um wirklich Vertrauen zu fassen. In dieser Zeit braucht es von Ihrer Seite viel Zeit und Geduld.

Sind Sie bereit, sich die nächsten 3 bis 5 Jahre täglich um die Rennmäuse zu kümmern? Wenn Sie nicht so lang in die Zukunft planen können, empfiehlt es sich, bereits ältere Tiere aufzunehmen.

Haben Sie sich gut überlegt, wer sich um die Rennmäuse kümmert, sollten sich Ihre familiären oder beruflichen Verhältnisse ändern (z.B. Familienzuwachs, Kinder ziehen aus, Wohnorts- oder Arbeitswechsel)?

Zürcher Tierschutz
Geschäftsstelle und Tierhaus
Zürichbergstrasse 263, Postfach
CH-8044 Zürich

Telefon +41 44 261 97 14
www.zuerchertierschutz.ch
info@zuerchertierschutz.ch